

Martin Burkhardt, Violoncello

Martin Burkhardt, studierte bei Prof. Kurt Herzbruch sowie bei Prof. Claus Kanngiesser an der Kölner Musikhochschule.

Seit 1986 beschäftigt er sich intensiv mit der Aufführungspraxis des 18. Jahrhunderts – durch Kurse bei Christophe Coin und Anner Bylsma. Seit Beendigung seines Studiums ist Martin Burkhardt als freischaffender Cellist tätig und konzertiert als Kammermusiker im In- und Ausland. So ist er Mitglied des Barockensembles „Le Parnasse Musical“ (Kammermusik des 17. und 18. Jahrhunderts), des „Camesina-Quartetts“ (Streichquartett mit Instrumentarium des 18./19. Jahrhunderts), des „Duo Romantique“ (Salonduo Cello - Klavier) sowie des Neuen Rheinischen Kammerorchesters, bei dessen Gründung er 1993 mit federführend beteiligt war. 2001 gründete er das „Consortium Musica Sacra Köln“, das seither in zahlreichen Kirchen Deutschlands mit Aufführungen in historischer Aufführungspraxis präsent ist. Seit 1996 ist er Dozent für Violoncello an der Universität zu Köln. J. S. Bachs Cellosuiten interpretiert er seit etlichen Jahren in ganz Deutschland; im Jahr 2000 erschien seine Gesamteinspielung dieses Werks. Das Ensemble „Le Parnasse Musical“ brachte 2006 eine CD mit Mozarts frühen Cembalokonzerten heraus. Vom „Camesina-Quartett“ erschien 2008 eine Ersteinspielung der Streichquartette von J.L. Dussek.